

UCR Provost Guard

1. Historischer Kontext der Provost Guard

Die Provost Guard diente sowohl in den US- als auch in den CS-Armeen (sowie teilweise im zivilen Sektor) als das historische Pendant zur modernen Militärpolizei und war auf beiden Seiten ab 1862 im Einsatz. Zu den historischen Aufgaben der Suche und Ergreifung von Fahnenflüchtigen und Deserteuren zählte auch häufig die Kontrolle der allseits bekannten Soldatenlaster (Trinken, Glücksspiel, Prostitution).

2. Struktur

2.1 Zugehörigkeit

Die Provost Guard ist offiziell dem Eventveranstalter (UCR-Vorstand) unterstellt. Dies soll die Provost Guard befähigen, mit der Stimme der Veranstalter zu sprechen und die Richtlinien und Regeln im Notfall durch einen Platzverweis durchzusetzen. Die Separierung vom US- und CS-Stab ist gewünscht, um zu gewährleisten, dass die organisatorische und inhaltliche Ebene nicht miteinander vermischt werden und der Fokus beider Entitäten auf ihrem jeweiligen Fachbereich ruht. Dies soll ebenfalls dem Zweck einer erhöhten Professionalität dienen, sodass sich die verschiedenen Bereiche fachlich und organisatorisch organisch und gesund entwickeln können. Die Provost Guard ist der üblichen militärischen Struktur nicht unterstellt und nimmt keine Befehle und Anweisungen entgegen, es sei denn, diese kommen persönlich vom UCR-Stab.

2.2 Zusammensetzung

Beide Fraktionen sollten über einen Provost Marshal verfügen. Die Rolle kann von einem fachlich kompetenten und erfahrenen Offizier oder Unteroffizier des UCR übernommen werden. Bei größeren Events kann eine zweite Person (pro Fraktion) die Tätigkeiten des Provost Marshals unterstützen.

2.3 Aufbau

Die Mitglieder der Provost Guard werden durch den UCR-Vorstand im Vorlauf eines Events bestimmt und erhalten alle notwendigen Informationen bezüglich des Events (Darstellungszeitraum, besondere Lagersituationen etc.) im Voraus. Der UCR-Vorstand kann hierzu auf einen Pool aus Freiwilligen zurückgreifen, der im Vorfeld durch eine einfache Interessensbekundung etabliert werden kann.

2.4 Identifizierung

Mitglieder der Provost Guard (bzw. der Provost Marshal) sollten durch historisch korrekte Insignien identifizierbar sein. Diese müssen gut sichtbar an der Uniform des Soldaten befestigt sein und dienen als Symbol ihrer Autorität.

2.5 Beispielfunktion

Der Provost Marshal bzw. die Provost Guard sollte allen Reenactors mit gutem Beispiel vorangehen und über qualitativ hochwertiges Equipment sowie fundiertes Fachwissen

verfügen. Die Mitglieder sollten Reenactors mit viel Lebenserfahrung und ruhigem Gemüt sein, die diese Position zur Verbesserung des Hobbys anstreben.

3. Aufgaben

3.1 Kontrollgänge im Lager

Die wichtigste Aufgabe der Provost Guard ist es, die Lagerstraßen der Kompanien zu kontrollieren. Diese Kontrollgänge dienen der Identifizierung nicht authentischer Gegenstände, welche auf Anweisung der Provost Guard zu entfernen (z. B. Polyesterfahnen, Bierflaschen) oder abzudecken bzw. unkenntlich zu machen sind (Kühlboxen oder Plastikcontainer für Lebensmittel etc.). Den Anweisungen der Provost Guard ist Folge zu leisten. Nicht authentische Gegenstände sind versteckt zu lagern, nicht authentische Lebensmittel sind verdeckt umzufüllen. Diese Kontrollgänge sind mehrfach täglich durchzuführen.

3.2 Abendlicher Rundgang

Auch abends geht die Provost Guard eine Runde durch alle Lagerstraßen, um zu prüfen, ob das Verhalten der Kompanien angemessen bleibt. Hierbei liegt der Fokus auf der Sicherstellung der historischen Korrektheit. Etwaige Getränke, die nach Dienstschluss konsumiert werden, sind in authentischen Behältern zu genießen. Bier- und Spirituosenflaschen sind zu verstecken. Originale Etiketten sind gerne gesehen.

3.3 Störung der Nachtruhe

Bei massiver Störung der Nachtruhe kann die Provost Guard eingreifen und gemeinsam mit der Lagerwache die Versammlung auflösen. Die spezifische Zeit, ab der die Nachtruhe gilt, wird im Voraus mit den Mitgliedern der Provost Guard sowie den teilnehmenden Einheiten besprochen.

4. Befugnisse

4.1 Weisungsbefugnis

Die Mitglieder der Provost Guard sind während des Events im Hinblick auf Sicherheit und Authentizität weisungsbefugt. Sie unterstützen den UCR e. V. Vorstand (Veranstalter) bei der Wahrung der Sicherheit und historischen Authentizität. Den Anweisungen der Provost Guard ist stets Folge zu leisten. Die Nichtbeachtung einer Anweisung des Provost Marshals kann mit einer Verwarnung und einem Eventausschluss geahndet werden.

4.2 Verwarnungen

Mitglieder der Provost Guard können eine Verwarnung aussprechen. Eine zweite Verwarnung hat den Ausschluss vom Event in Form eines Platzverweises zur Folge. Die zweite Verwarnung ist mit einem Mitglied des UCR-Vorstands abzusprechen. Verwarnungen sind auszusprechen, wenn gravierende Verstöße gegen die Sicherheitsbestimmungen des UCR (z. B. Gebrauch einer Schusswaffe im alkoholisierten Zustand etc.) sowie wiederholtes Fehlverhalten im Hinblick auf die Wahrung

der historischen Authentizität vorliegen (z. B. wiederholte Weigerung, Aufforderungen zum Wegräumen von Bierflaschen nachzukommen etc.).

4.3 Eventsperre und Platzverweis

Bei gravierenden Verstößen gegen die Anweisungen des UCR oder bei fortlaufender Verweigerung, die beanstandeten Probleme bzw. Verhaltensmuster zu ändern, kann nach Absprache mit einem Vorstandsmitglied ein Ausschluss vom Event (Platzverweis) durchgesetzt werden. Nach Aussprache eines Platzverweises muss die betroffene Person ihre Sachen packen und das Gelände verlassen. Dieser Prozess ist vom Provost Marshal und/oder einem Vorstandsmitglied zu überwachen.

Ebenfalls kann die Möglichkeit einer zukünftigen Eventsperre in Betracht gezogen werden, sollte ein Individuum bei mehreren Events negativ aufgefallen sein. Dies ist ebenfalls mit dem UCR-Vorstand abzuklären. Eventsperren werden nicht während eines Events ausgesprochen, sondern müssen nach Abschluss der Veranstaltung im Kreis der Vorsitzenden besprochen werden. Dies soll verhindern, dass in einer aufgeheizten Stimmung gravierende Entscheidungen getroffen werden.

5. Gefechtsdarstellung

5.1 Rolle in den Gefechtsdarstellungen des UCR

Die Provost Guard wird dazu ermutigt sich an den Gefechtsdarstellungen in ihrer Funktion zu beteiligen. Sie beteiligt sich an den Gefechtsdarstellungen prinzipiell in ihrer historischen Funktion, kann jedoch auch unhistorische Anachronismen abmahnen, um für eine gute und authentische Schlachtfeld Atmosphäre zu sorgen.